Frau Jung und Herr Metz bedankten sich für die sorgfältige Erarbeitung der Sitzungsvorlage.

Herr Metz vertrat die Auffassung, dass die in Ziffer 2.2 der Begründung des Beschlussvorschlages ausgewiesene Personalkosteneutralität vor dem Hintergrund von NKF nicht zutreffe. Er bat darum, nach etwa einem Jahr eine Evaluation vorzunehmen. Hierbei seien insbesondere die Fragen des Nutzerumfanges, Nutzerbereiches und der Personalkosten zu beleuchten. Dem schloss sich Herr Köhler an.

Der Bürgermeister sagte einen entsprechenden Erfahrungsbericht zu.

Herr Lienesch bat darum, die Ehrenamtskarte durch angemessene Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen. Dies wurde vom Bürgermeister zugesagt. Ferner sagte er zu, diverse Grammatik- und Rechtschreibfehler im Richtlinienentwurf zu korrigieren.

Anschließend fasste der Rat folgenden Beschluss: